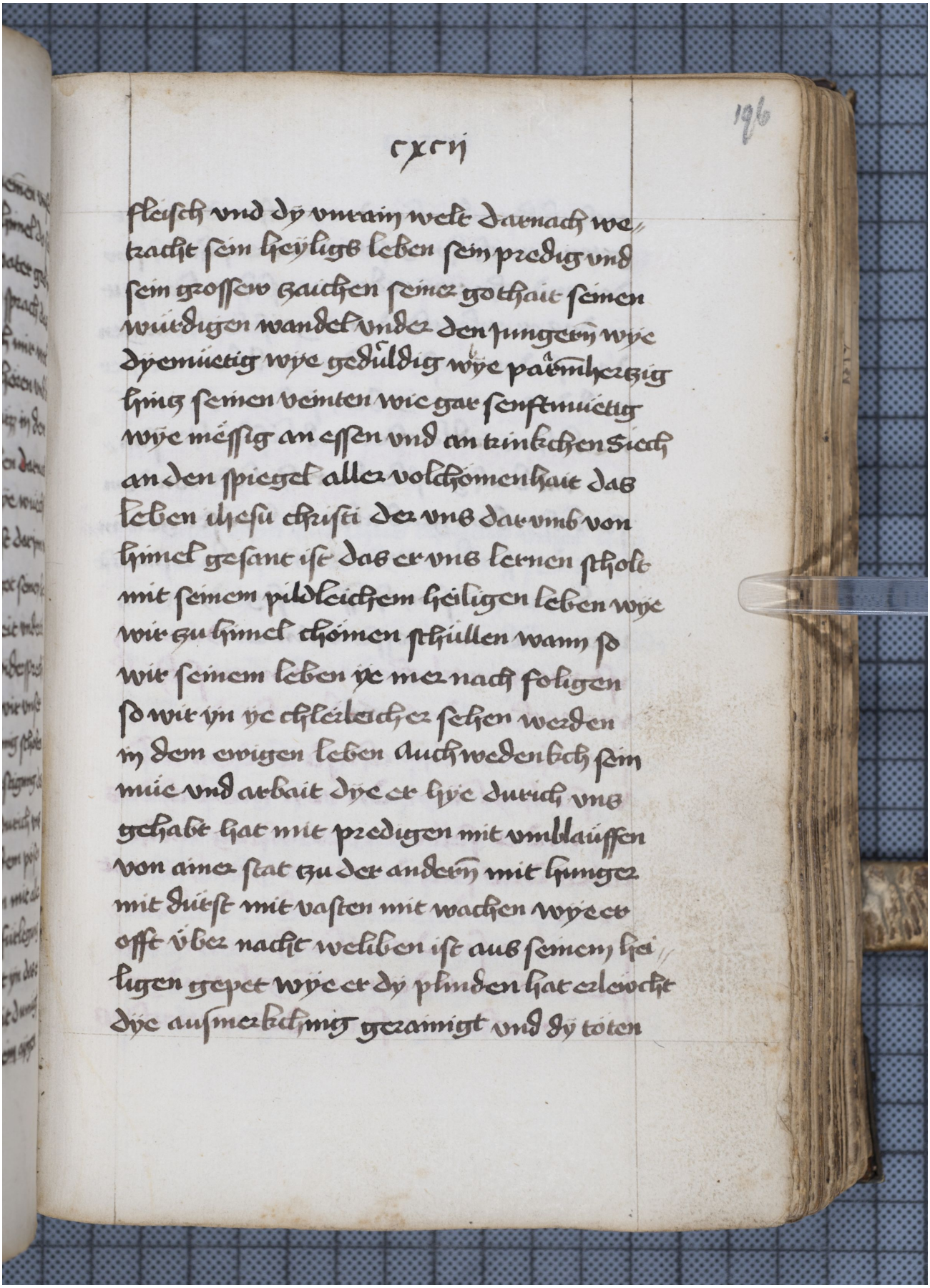
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



fleisch vnd dy vmcain welt darnach we
tzacht sein heyligs leben sein predig vnd
sein grosser tzaichen seiner gothait seinen
wuedigen wandel vnder den jungern wie
dy demuetig wie geduldig wie paemherzig
hing seinen veinten wie gar senftmuetig
wie messig an essen vnd an trinkchen sich
an den spiegel aller volchomenhait das
leben ihesu christi der vns dar vmb von
himel gesant ist das er vns lernen scholt
mit seinem pildleichem heiligen leben wie
wir zu himel chomen schullen wann so
wir seinem leben ye mer nach foligen
so wir yn ye chlaerleicher sehen werden
in dem ewigen leben auch weden bich sein
muie vnd arbait dye er hye durich vns
gehabt hat mit predigen mit vmblaussen
von ainer stat tzu der andern mit hunger
mit duest mit vasten mit wachen wie er
offt vber nacht weliben ist aus seinem hei
ligen gepet wie er dy plinden hat erlewcht
dye ausmerkichmig geraimigt vnd dy toten